

10. Erzeugerpreise sonstiger wichtiger

RM bzw. DM

Table with columns: Jahr, Monat, Grundpreise, ab engl. Lagerhaus, loco Duisburg, ab Werk, free reception station, Aachen-Rothe Erde, free reception station, Frachtgrundlage, Essen, Bundesgebiet, Nordrhein-Westfalen, Bundesgebiet, Hesse/Widg.-Laden, Hildesheim/Mannh./Luw. rh.

1) Bis 1940 Blöcke. — 2) Für Leitzwecke. — 3) Bis 16.10.1939 Grundpreise nach den amtl. Kurspreisanordnungen (obere Preisgrenze), ab am 30.8.1950 — behördlich festgesetzte Höchstpreise, Ab da; Bei Kupfer bis 30.4.1954 Metallnotizen des BMWi (Umrechnungswerte amerikan. rungen), vom 1.1.1952 bis 31.12.1955 DEL-Notiz und ab 1.1.1956 wieder Metallnotizen des BMWi (Umrechnungswerte Londoner Notierungen); sowie die genaue Warenbezeichnung und der Metallreingehalt hat sich bei Kupfer bis 30.4.1954, bei Blei und Zinn bis 31.12.1956 mehrfach geändert. — und September 1958 auf die Listenpreise laufend gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — 7) Einkaufspreise der Webereien. — betrug bis 24.6.1946 21,00 RM, bis 30.9.1949 40,00 RM/DM, bis 30.9.1952 30,50 DM, bis 31.3.1956 26,50 DM und ab 1.4.1956 10,00 DM je 100 kg. — 14) Bei Abgabe an den Großhandel. — 15) Reichsdurchschnittspreis, auf dessen Grundlage die Preise für die einzelnen Frachtparitäten, nach denen bis 14.10.1938 allgemein berechneten Frachtausgleichsbetrages von 6,00 RM je 100 kg. — 18) Einschließlich der bis Ende Juni 1940 erhobenen schließlich der Prämie von 5,00 DM/t. — 22) Ab 1.11.1956 sind die Preise nicht mehr auf Frachtgrundlage abgestellt; es gilt nun ein einheitlicher